Zeitschrift: Jahresbericht der Naturforschenden Gesellschaft Graubünden

Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Graubünden

Band: 99 (1978-1981)

Rubrik: Museumsbericht 1979 und 1980

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

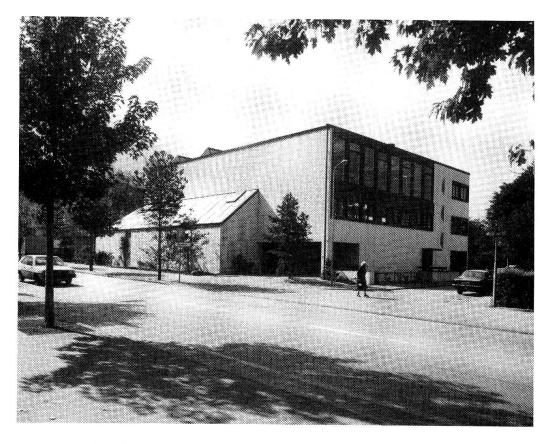
Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



BÜNDNER NATUR-MUSEUM MUSEUM GRISCHUN DALLA NATEIRA MUSEO GRIGIONE DELLA NATURA

Masanserstrasse 31, CH-7000 Chur



Ansicht von Nordosten.

Foto P. Vonow

Museumsbericht 1979 und 1980

Von Jürg P. Müller, Dr. phil., Museumsdirektor

Der Umzug ins neue Haus und der Aufbau der neuen Ausstellungen prägten die Museumsarbeit während der Berichtsperiode. Am 17. Juni 1979 wurde das Museum an der Grabenstrasse geschlossen, sehr zum Leidwesen vieler potentieller Besucher, die auf die Eröffnung des neuen Hauses drängten. Mit Freude und Genugtuung nahmen wir zur Kenntnis, dass die Aktivitäten des Museums geschätzt werden und eine Schliessung nicht einfach hingenommen wird. Der Bezug des neuen Museums in der kurzen Zeit von nicht einmal zwei Jahren bedeutete für das kleine Museumsteam ein beachtliches Stück Arbeit. So kann es nicht verwundern, wenn sich in der Berichtsperiode alle Anstrengungen nur auf dieses eine Ziel konzentrierten und wichtige Bereiche der Museumsarbeit wie die Durchführung von Sonderausstellungen, die wissenschaftliche Tätigkeit und die Sammlungserschliessung zurückgestellt werden mussten.

Der Umzug erfolgte in Etappen. Zuerst wurden die Büros, das Präparatorium und die Werkstätte bezogen, dann wurden die Sammlungen aus den Magazinen Poststrasse und Grossratsgebäude disloziert und nach der Schliessung des alten Museums konnte auch mit der Überführung des Ausstellungsgutes begonnen werden. Ende September 1979 war der Umzug praktisch abgeschlossen. Erfreulicherweise blieben die Transportschäden ausserordentlich gering.

Die alten Vitrinen wurden den Heimatmuseen zu günstigen Konditionen angeboten, welche dafür reges Interesse zeigten. Am 10. November 1981 fand ein Flohmarkt statt, an dem ausgeschiedene Objekte vorwiegend ausländischer Herkunft dem Publikum zum Kaufe angeboten wurden. Für diese Objekte hatten weder die höheren Schulen des Kantons noch wissenschaftliche Institute Verwendung.

Die Detailplanung der neuen Ausstellungen begann Ende 1979, während das Jahr 1980 ganz im Zeichen der Realisierung der neuen Ausstellungen stand. Über diese Arbeiten orientieren verschiedene Beiträge, die in der Festschrift, welche die Stiftung Dr. M. Blumenthal zur Eröffnung des Museums herausgab, erschienen sind. Diese Festschrift ist auch Bestandteil dieses Jahresberichtes der Naturforschenden Gesellschaft.

Mit der Eröffnung des Museums am 21. März 1981 begann ein neuer Abschnitt in der Museumsgeschichte. Über die ersten Erfahrungen mit dem Museumsbetrieb im neuen Haus gibt der nächste Jahresbericht Auskunft.

Öffnungszeiten:

Dienstag-Sonntag 10.00-12.00 und 14.00-17.00 Montag geschlossen

Gruppen nach Voranmeldung auch ausserhalb dieser Öffnungszeiten